

# STADTVERWALTUNG FÜRSTENFELDBRUCK

## Beschlussvorlage Nr. 2451/2021

### 9. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Verkehr und Tiefbau

Betreff/Sach-antragsnr.	B+R Offensive DB und BMU - Ergänzender Beschluss Sammelschließanlage am Bhf. FFB			
TOP - Nr.		Vorlagenstatus	öffentlich	
AZ:		Erstelldatum	27.05.2021	
Verfasser	Gessner, Claudia	Zuständiges Amt	Amt 4	
Sachgebiet	41 Stadtplanung, Bauleitplanung, Verkehrsplanung	Abzeichnung OB:		
Beratungsfolge		Zuständigkeit	Datum	Ö-Status
1	Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Tiefbau	Entscheidung	14.07.2021	Ö

Anlagen:	1. 2021-05-05_UVA_Beschlussauszug_TOP B+R Offensive Bhf. FFB
----------	---

### Beschlussvorschlag:

1. Der Kostenmehrung der Investitionskosten von 89.000 € auf 127.000 € wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Kostenansatz bei den Haushaltsanmeldungen für das Haushaltsjahr 2022 entsprechend zu erhöhen.

Referent/in		Pöttsch / SPD	Ja/Nein/Kennntnis	
Referent/in		Zierl, Dr. / ÖDP	Ja/Nein/Kennntnis	
Referent/in			Ja/Nein/Kennntnis	
Referent/in			Ja/Nein/Kennntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kennntnis	
Klimarelevanz			hoch	
Umweltauswirkungen			gering	
Finanzielle Auswirkungen			Ja	
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung			unbekan	€
Aufwand/Ertrag lt. Beschlussvorschlag			ca.	127.000 €
Aufwand/Ertrag der Gesamtmaßnahme				€
Folgekosten	Jährlich		Bhf. FFB SSA	6.000 €

**Sachvortrag:**

In der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Verkehr und Tiefbau (UVA) vom 05.05.2021 wurde beschlossen, im Rahmen der B+R Offensive am Bahnhof Fürstentfeldbruck auf der Fläche K1 zwei Sammelschließanlagen zu errichten (Vorlage-Nr. 2376/2021; s. Beschlussbuchauszug / Anlage 1). Zu diesem Zeitpunkt wurde von Gesamtkosten in Höhe von ca. 89.000 € ausgegangen.

In der weiteren Planung und der Durchführung von detaillierteren Abstimmungen mit der Herstellerfirma der Sammelschließanlagen stellte sich leider heraus, dass entgegen zunächst getroffener Annahmen, der Untergrund der Fläche K1 nicht beibehalten werden kann. Um die Standsicherheit und die Gewährleistungsübernahme der Sammelschließanlage nicht zu gefährden, muss der Untergrund nach bestimmten Vorgaben hergestellt werden.

Dies bedeutet, dass die vorhandene Betonplatte ausgebaut und entsprechend neue Fundamente hergestellt werden müssen.

Die Tiefbauarbeiten belaufen sich nach Schätzung auf ca. 38.000 € brutto, so dass die Gesamtkosten für die beiden Sammelschließanlage von zunächst 89.000 € auf ca. 127.000 € steigen.

Diese Summe muss nun zusätzlich für das Jahr 2022 im Haushalt beantragt werden. Die Förderanträge wurden entsprechend korrigiert, da es sich bei den neu anfallenden Kosten ebenfalls um förderfähige Leistungen handelt.

Abschließend kommt das Stadtbauamt zu dem auf Seite 1 formulierten Beschlussvorschlag.